

FREUDE p.w.

URLAUBSZIELE 2025



Statt Stress

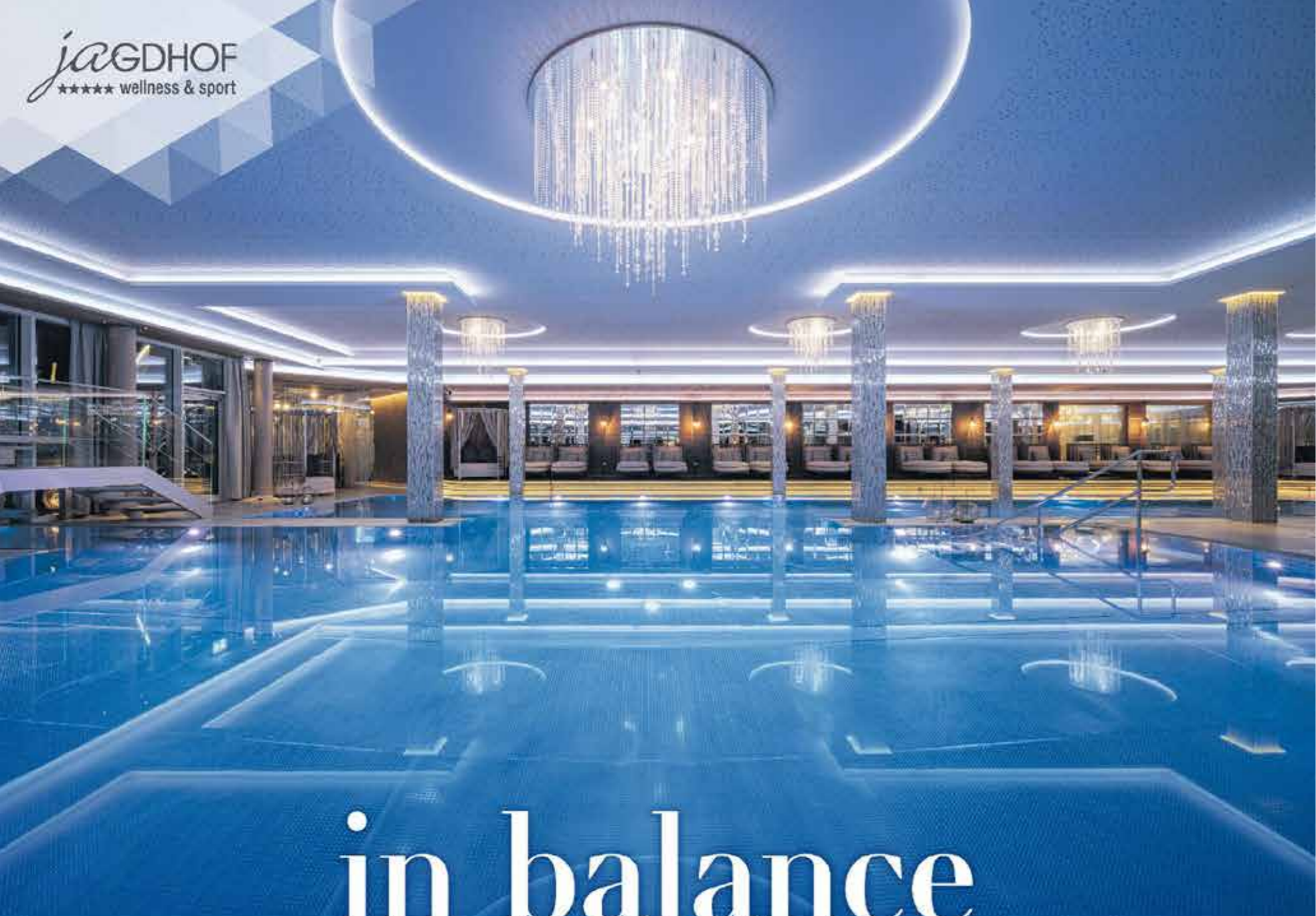
Unser Spezial
„Urlaub mit Kindern“

Natur nonstop

Aktive Erholung im
Bayerischen Wald

Völlig verzaubert

Padua, die Geheimtipp-
Alternative zu Venedig



in balance

DAS GEFÜHL, DAS SIE MIT NACH HAUSE NEHMEN.

Nie war Erholung im Urlaub so wertvoll wie heute. Das Wellness- & Sporthotel Jagdhof im Bayerischen Wald hat dafür eine völlig neue Dimension der Symbiose aus Wellness, Sport und Luxus geschaffen, die Ihnen den Spielraum gibt, zu sich selbst zu finden und Ihre Bedürfnisse neu zu definieren. Für ein ganzheitliches Wohlfühlgefühl.

GLÜCKSMOMENTE
gültig bis 19.12.2025
Anreisetage: So - Di

3 Übernachtungen inkl.
3/4-Jagdhof-Verwöhnspension

1 Treatment nach Wahl
• Wellness-Massage, 50 Min.
ODER
• Gesichtsbehandlung
mit BABOR Kosmetik, 50 Min.

ab € 843 p.P. im DZ-Classic



Entdecken Sie Ihr
Wohlfühl-Refugium,
scannen Sie einfach
den QR-Code!

JAGDHOF-HIT
gültig bis 19.12.2025
Anreisetage: So & Mo

4 Übernachtungen inkl.
3/4-Jagdhof-Verwöhnspension

1 Treatment nach Wahl
• Wellness-Massage, 50 Min.
ODER
• Meersalzöl-Peeling &
Relax-TK-Massage, 45 Min.

ab € 1.061 p.P. im DZ-Classic



Für viele Urlauber und Reisende ist das Schweizer Engadin das Traumziel schlechthin: Ein Paradies für Sportler, Kultur- und Naturliebhaber; ein Ort der Ruhe, ein Tal inmitten traumhafter Landschaft und voller kultureller Schätze. Natürlich gibt es weitere herrliche Destinationen im Alpenraum wie zum Beispiel in der Zentralschweiz, dem Salzburger Land oder Kärnten oder Südtirol. Wer diese Regionen bereits erkundet hat, findet sicher auch Gefallen am Mittelgebirge: Der Bayerische Wald ist nicht nur Wanderparadies – auch dort heißen herzliche Gastgeber Erholungssuchende von Nah und Fern willkommen.
Foto: Pixabay



Nicola Seipp. Foto: Ilona Stelzl

Entdecken. Entspannen. Erleben.

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Feiertage liegen hinter uns, hoffentlich haben Sie schön und ohne Hektik verbracht. Auch wenn der Alltag Sie möglicherweise schon wieder eingeholt hat: 2025 ist noch ganz frisch, immer noch gilt „Auf ein Neues!“. Jetzt ist die Zeit, die gefassten Vorsätze Schritt für Schritt anzugehen. Vor allem die, die einem guttun! Vielleicht haben Sie sich auch schon Gedanken zu Ihrem Urlaubsziel oder Ihren Reisezielen für dieses Jahr gemacht. Nein? Dann nehmen Sie sich bald Zeit für die Planung, letztlich ist es doch auch die Vorfreude, die einen gelungenen Urlaub erst komplett macht. Da gibt es zunächst eine Handvoll Fragen: Wohin soll's in diesem Jahr denn gehen? Soll es eine aufregende Städtereise sein, eine Reise an einen schönen See, ein Wanderurlaub mit Freunden oder der Familie in die Berge oder in den Wald, eine ausgiebige Erholungszeit am Strand und Meer? Soll es ein Aktiv-, Abenteuer-, Entspannungs- oder Kulturtrip werden? Oder eine Kombination? Gibt es ein Sehnsuchtsziel? Wird es in die weite Ferne gehen, ins europäische Ausland, oder ein Urlaub im eigenen Land? Diese Entscheidungen sind immer von mehreren Faktoren, Vorlieben und oft von anderen Mitreisenden abhängig. Am besten ist es dann, sich gemeinsam hinzusetzen und

nach Schnittmengen zu suchen, und als Familie vielleicht schon vorab mal zu überlegen, wo vorausschauende Kompromisse im Großen (Ziel) und im Kleinen (wann dürfen die Eltern alleine wellnessen, wann die Kinder sich actionmäßig austoben) einen Konflikt und wertvollen Zeitverlust verhindern können. Wir haben in dieser Ausgabe von „Freude pur“ einige Urlaubsideen für Sie: Wir stellen Orte, Inseln und Reisen in und durch Schleswig-Holstein vor, es gibt Tourenvorschläge durch den Bayerischen Wald, wir berichten über Padua, eine der schönsten und ältesten Städte Italiens, geben Tipps für eine kurzweilige Reiselektüre und in unserem Spezial Anregungen für Ihren Urlaub mit Kindern. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, einen erfüllenden, erholsamen Urlaub und natürlich auch noch einen richtig guten Start in ein wunderbares neues Jahr!

Nicola Seipp
Redaktion „Freude pur – Urlaubsziele 2025“

Impressum

Verlag | Süddeutsche Zeitung GmbH
Hultschiner Straße 8 · 81677 München
Anzeigen | Christine Tolksdorf (verantwortlich, Anschrift wie Verlag)
Vertrieb | vertrieb.kaufdown@sz.de
Texte | Nicola Seipp (verantwortlich)
Gestaltung | SZ Medienwerkstatt
Titelfoto | Adobe Stock
Druck | Süddeutscher Verlag
Zeitungsdruck GmbH
Zamdorfer Straße 40 · 81677 München

In diesem Heft

06 **Informiert und inspiriert**
Neues und Wissenswertes für Reisende

09 **Vielfalt in den Gehegen**
Der niederbayerische Wildpark Ortenburg kann 2025 sein 50-jähriges Bestehen feiern

15 **Wer will schon nach Venedig?**
Padua in Norditalien ist in der Nähe der bekannten Lagunenstadt – und sicher nicht weniger herrlich

18 **Watt, Wind und Weite**
Insel- und Städtehopping im Nord- und Ostseeparadies Schleswig-Holstein

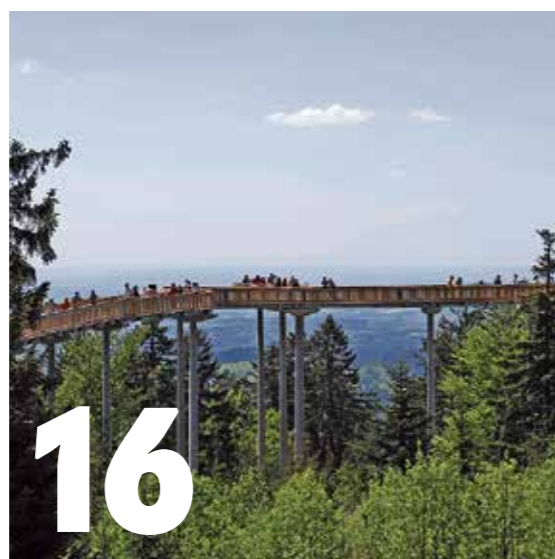


Urlaub – Endlich mal wieder Zeit für gute Bücher! Diesen Empfehlungen sollte man im Gepäck und auf dem Reader noch Platz reservieren

Foto: Adobe Stock

Die besten Tipps für einen Urlaub ohne Stress aber mit viel Spaß für die ganze Familie in unserem Spezial „Urlaub mit Kindern“.

Foto: Adobe Stock



Der Bayerische Wald ist nicht nur der älteste Nationalpark – die Urlaubsregion verbindet gekonnt Erholung in der Natur mit Top-Gastlichkeit.

Foto: Waldwipfelweg GmbH



Mein Hideaway

IM BAYERISCHEN WALD



WARUM ZUM STERR?

- 34 ZIMMER UND SUITEN
- 3 SPA-SUITEN DELUXE
- 6 LUXUS-CHALETS
- EXKLUSIVE KULINARIK
- EINZIGARTIGE AUSSICHTSLAGE
- PERSÖNLICHES FLAIR MIT MAX. 90 GÄSTEN

Ankommen und Wohlfühlen

... dazwischen liegen bei uns nur Sekunden. Die einzigartige Aussicht sorgt für Urlaubsstimmung. Die bescheidene Zimmer-Anzahl, gepaart mit herzlichem Service, garantieren persönliches Flair. Dazu ein weitläufiger Spabereich und die ausgezeichnete Kulinarik. Wir möchten ein Hideaway für Sie sein, ein wohlthuender Rückzugsort, der Sie begeistert.

STERR – HOTEL & CHALETS
Inh. Michael Sterr
Neuaußberg 35 · 94234 Viechtach
Tel. 09942 805-0 · info@hotel-sterr.de
www.hotel-sterr.de · www.bergdorf.de



f WellnesshotelSterr
@ hotel_sterr



Informiert und inspiriert

Bayerische Landesausstellung „Ludwig I. – Bayerns größter König?“ vom 10. Mai bis 9. November 2025 in Regensburg

Haus der Bayerischen Geschichte zeigt Sonderausstellung

Anlass der Bayerischen Landesausstellung „Ludwig I. – Bayerns größter König?“ ist das 200-jährige Jubiläum der Thronbesteigung des Wittelsbachers. Sie wird im Sonderausstellungsbereich (Donausaal) des Hauses der Bayerischen Geschichte gezeigt. Die Ausstellung erzählt von den Veränderungen im Königreich Bayern unter der Herrschaft von Ludwig I. in den Jahren von 1825 bis 1848. Und sie stellt einen König vor, der modern und rückwärtsgewandt, zielstrebig und widersprüchlich gleichermaßen war. Beeindruckende Schaustücke, spektakuläre Medieninstallationen und spannende Aktivstationen machen den Ausstellungsrundgang zu einem Erlebnis und präsentieren Interessantes über das Leben in Bayern während der Regierungszeit Ludwigs I.: von neu belebten Bräuchen und Traditionen über Bauboom und Politik bis hin zur Industrialisierung. Ludwigs Regierungszeit endet nicht mit dessen Tod, sondern – sehr ungewöhnlich – mit seinem Rücktritt! War es nur wegen der schönen spanischen Tänzerin Lola Montez, die eigentlich aus Irland stammte? Weitere Infos: www.hdbg.de



Die beeindruckende, multimediale Sonderausstellung „Ludwig I. – Bayerns größter König?“ zeigt einen Herrscher voller Widersprüche, der fortschrittsoffen und zur gleichen Zeit rückwärtsgewandt war, ein großes Herz für die Kunst hatte, aber auch aus großer Furcht vor politischen Umbrüchen sich der Zensur bediente.

Foto: planet architekten-partnerschaftsgesellschaft mbB

Als der Berliner Bär an der Ostsee steppte

Der Badeort Graal-Müritz erinnert an die goldenen 20er-Jahre

Der Spielfilm „Die Herrlichkeit des Lebens“ über die kurze, große Liebe von Franz Kafka und Dora Diamant feierte im vergangenen Jahr Premiere. In Graal-Müritz können Ostsee-Urlauber an den Originalschauplätzen auf historischen Spuren wandeln: „Hier hat in den goldenen 20er-Jahren der Berliner Bär gesteppt“, erzählt Dörthe Hausmann, Geschäftsführerin der Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz. Heute finden Urlauber in dem traditionsreichen Ostseeheilbad bei Rostock am kilometerlangen weißen Sandstrand viel Platz und Ruhe. Gleich hinter den Dünen schirmt der dichte Küstenwald den Seewind ab und lädt zu schattigen Spaziergängen im Grünen ein. So viel Wald und Moorgebiete gibt es sonst selten direkt am Meer, weshalb das Ostseeheilbad Graal-Müritz mit seinem gesunden Reizklima schon vor 100 Jahren so beliebt war.

Unter den vielen Badegästen waren auch zahlreiche Künstler: Der lungenkranke Literat Franz Kafka stieg in der Pension Glück auf an der Müritzer Strandstraße ab, Dora Diamant betreute zur gleichen Zeit Kinder in einer nahe gelegenen Ferienkolonie des Volksheims. So lernte sie Kafka kennen. Erich Kästner kam als Jugendlicher nach Müritz und wohnte mit seiner Mutter in der Pension Meeresblick, heute Villa Martha. Der gebürtige Rostocker Walter Kempowski hat Graal-Müritz oft besucht und in seinen Roman sogar festgehalten, wie seine Eltern sich einst auf der Seebrücke kennenlernten. Hans Fallada verbrachte vier aufeinanderfolgende Sommer in Graal und mietete ein kleines Bauernhaus für seine Familie.



Im Heimatmuseum Graal-Müritz wie auch unter www.graal-mueritz.de ist mehr über die reiche Geschichte des Ostseeheilbads und seine berühmten Gäste zu finden. Über den Rundgang informiert auch das Falblatt „Auf den Spuren von Schriftstellern in Graal-Müritz“.

Foto: djd/Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz / Fundus Heimatmuseum

Mehr als eine Schifffahrt

Den Hamburger Hafen aus einer ganz neuen Perspektive erleben mit Barkassen-Meyer

Ob Lichter- oder Silvesterfahrten, ein- oder zweistündige Hafenrundfahrten mit atemberaubendem Blick auf die Elbphilharmonie, Speicherstadt und beeindruckende Schiffe: Bei Barkassen-Meyer können die Fahrgäste große Veranstaltungsvielfalt genießen. Die Rundfahrten lassen sich zudem mit besonderen Veranstaltungen an Bord wie etwa Geburtstagen oder Hochzeiten verbinden. Und ‚Kultur an Bord‘ heißt das Motto für Sonderfahrten, bei denen Hafen, Show, Comedy und Lesungen jede Menge Abwechslung mit ins Programm bringen. Die Flotte aus zehn Schiffen bietet Platz für bis zu 150 Personen. In diesem Jahr locken neben diversen kulturellen Veranstaltungen zudem besondere Highlights wie der Hafengeburtstag 2025 oder die Cruise Days 2025 – da lassen sich das größte Hafenfest Europas hautnah feiern sowie die majestätischen Kreuzfahrtschiffe in exklusivem Ambiente erleben.

Weitere Informationen: www.barkassen-meyer.de



Die umweltfreundliche Barkasse „Lütje Deern“ kann schon weit über 80 Jahre Hafengeschichte erzählen und ist dabei trotzdem modern. Sie fährt bereits seit einigen Jahren mit einem sparsamen Motor und wurde schon zum zweiten Mal als Kunst-Barkasse verschönert.

Foto: Barkassen-Meyer



RAW LUXURY IM KEMPINSKI PALACE ENGELBERG

Das historische Kempinski Palace Engelberg kombiniert Belle-Époque-Charme mit modernem Luxus. Es ist das einzige Fünf-Sterne-Superior-Hotel der Region und bietet Highlights wie ein weitläufiges Spa mit Infinity Pool und das Cattani – eine Brasserie mit der raffinierten Mischung aus französischer Leidenschaft und einheimischem Einfluss, wobei regionale Zutaten auf moderne Weise interpretiert werden.



Weitere Informationen: engelberg.ch/kempinski.com

ENGELBERG-TITLIS: WINTERTRÄUME ZWISCHEN PISTEN UND LUXUS

Perfekte Pisten, abwechslungsreiche Wintererlebnisse und alpine Entspannung – Engelberg-Titlis vereint alles, was einen unvergesslichen Skiurlaub ausmacht. Nur eineinhalb Stunden von Basel entfernt, begeistert die Destination mit schneesicheren Hängen, moderner Infrastruktur und einem Angebot, das keine Wünsche offenlässt.

EIN WINTERPARADIES IN REICHWEITE

Engelberg-Titlis vereint Wintersport, Naturgenuss und Erholung in einer einzigartigen Umgebung. Das charmante Bergdorf liegt im Herzen der Zentralschweiz, eingebettet in ein schneesicheres Tal. Die moderne Infrastruktur und kurze Wege – im Dorf wie am Berg – machen Engelberg zur idealen Destination für unkomplizierte Skiferien. Ein kostenloser Ortsbus verbindet Hotels, Bergbahnen und Restaurants, während auf den Pisten modernste Transportanlagen den Komfort erhöhen.

VIelfältige Erlebnisse auf und abseits der Piste

Engelberg-Titlis bietet 82 Kilometer Pisten, die keine Wünsche offenlassen: sanfte Abfahrten für Anfänger, schwungvolle Hänge für Fortgeschrittene und anspruchsvolle Pisten für echte Profis. Ein Highlight ist die spektakuläre 12-Kilometer-Abfahrt mit 2 000 Höhenmetern vom Titlis bis ins Tal. Doch auch abseits der präparierten Pisten kommen

Abenteurer auf ihre Kosten. Die legendären «Big Five» Freeride-Abfahrten ziehen Powderfans aus aller Welt an und sind direkt vom Lift erreichbar.

Wer es lieber ruhiger mag, findet auf Winterwanderwegen, Schneeschuhtrails und den 35 Kilometern Langlaufloipen die perfekte Mischung aus Aktivität und Erholung. Die eindrucksvolle Alpenlandschaft und kulturelle Highlights wie das Kloster Engelberg machen den Aufenthalt zu einem Erlebnis für Körper und Geist.

KULINARIK UND ERHOLUNG IM KEMPINSKI PALACE ENGELBERG

Nach einem erlebnisreichen Tag in den Bergen bietet das Fünf-Sterne-Hotel Kempinski Palace Engelberg eine luxuriöse Rückzugsmöglichkeit. Im Herzen des Dorfes, direkt über dem Kurpark, kombiniert das geschmackvoll renovierte Belle-Époque-Gebäude zeitlosen Charme mit moder-

nem Komfort. Neben stilvollen Zimmern und Suiten erwartet die Gäste ein kulinarisches Angebot, das keine Wünsche offenlässt. Das Restaurant Cattani verführt mit modernen französischen Gerichten, zubereitet mit regionalen Zutaten, während das Chalet Ruinar im Kurpark mit gemütlicher Atmosphäre und alpinen Klassikern wie Fondue oder Raclette begeistert.

ENTSPANNUNG MIT PANORAMABLICK

Ein besonderes Highlight ist der Spa-Bereich des Kempinski Palace, der fast ein ganzes Stockwerk einnimmt. Hier entspannen Gäste in einer modernen Saunawelt oder schwimmen im Infinity Pool hoch über den Dächern von Engelberg, mit Blick auf das beeindruckende Bergpanorama.

UNVERGESSLICHE WINTERFERIEN

Engelberg-Titlis überzeugt mit schneesicherer Lage, modernen Anlagen und einer Vielfalt an Wintererlebnissen, die sportliche Abenteuer und alpine Entspannung auf höchstem Niveau verbinden. Ob auf den Pisten, bei einer Schneeschuhwanderung oder im gemütlichen Ambiente des Kempinski Palace – in Engelberg findet jeder sein persönliches Winterglück.



Leseabenteuer für ruhige Urlaubsstunden

Reisebücher zum Planen, Schwelgen und Träumen – davon hat man nie zu viele

Sie kennen kein Ablaufdatum und sind immer eine gute Begleitung vor oder auf Reisen – Romane und Sachbücher, die trotz ihres nüchternen Namens gut unterhalten können. Hier eine kleine Sammlung an Empfehlungen: Der „Atlas der ungewöhnlichen Klänge“ ist eine „Reise zu den akustischen Wundern unserer Erde“. Über 40 Orte, auf der ganzen Welt verteilt, beschreiben Michaela Wieser und Isaac Yuen, die für dieses Sachbuch mit dem Buch Award 2024 ausgezeichnet wurden. Sie berichten von Begegnungen mit Tönen und Echos, die wohlklingend, heilend und inspirierend sein können. Andere Klangerfahrungen sind fremdartig, können schrecklich, gar verstörend sein. Welchen Geräuschen mag man zwölf Kilometer unter der Erdoberfläche begegnen? Wie klingt das Singen eines Gletschers? Die beiden Autoren begleiten ihre Leser zum tiefsten Bohrloch der Welt in Russland, zu einem Fischkonzert in den Golf von Kalifornien und zum Gesang der Wüstendünen. Dazu erklären sie die Entstehung der Töne und beschreiben die Geschichte der Orte und Landschaften, denen die Klänge entspringen.

„Italien. Porträt eines fremden Landes“. Thomas Steinfeld, Kulturkorrespondent der SZ in Venedig von 2013 bis 2018 hat Italien von Südtirol bis Apulien bereist. Er porträtiert die touristischen Zentren Rom und Florenz genauso wie die Arbeitersiedlungen der Industriegebiete und das Elend der Vorstädte. Berichte von Begegnungen, Gesprächen und Besuchen wenig bekannter Orte, von den Wäldern von Bomarzo bis zu den Dörfern rund um Parma eröffnen dem Leser neue kulturgeschichtliche Perspektiven, und das in einer leichtfüßigen Sprache, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Dank seines eleganten Ausdrucks und seines breiten Bildungshintergrunds wird dieses Buch zu einer Entdeckungsreise mit vielen überraschenden Einsichten.

Noch keine Idee für die nächste Reise? Die Travel-Experten vom Verlag Lonely Planet liefern auch für dieses Jahr wieder „Best In Travel“ mit Empfehlungen für die zehn besten Städte, Regionen und Länder. In die Top Ten der Länder haben es diesmal unter anderem Armenien, Kasachstan und Litauen geschafft. Zu den besten Regionen

des Jahres zählt dieses Jahr neben Ostanglien in England und dem Jordan Trail in Jordanien – Achtung: Bayern! Unter den Städten heben die weltbekanntesten Tourismus-Kenner aktuell das französische Toulouse, Puducherry in Indien und – wieder eine Überraschung – Palma de Mallorca hervor.

Familie, Verlust und Selbstfindung sind die Themen des Romans „Der Sommer der blauen Nächte“ von Stefanie Gregg, die ihre Heldin Jule auf Spurensuche durch Italien führt. Allzu plötzlich ist ihre Mutter Marie, eine Künstlerin, gestorben. Jule stürzt in tiefe Verzweiflung. Als sie beim Sortieren des mütterlichen Nachlasses Briefe und Fotos eines Unbekannten findet, will sie ihre Fragen nach dem verborgenen Leben dieser Frau beantworten und macht sich auf den Weg nach Süden, an Orte, die für ihre Mutter bedeutungsvoll waren. Auf dieser Reise begegnet Jule nicht nur dem Geheimnis der Verstorbenen, sondern auch ihren eigenen Ängsten und Sehnsüchten – das Ganze vor der malerischen Kulisse Italiens in einem Sommer voller Hoffnung. *Sona Hähnel*

Ziegen, Schafe und Steinböcke ganz nah

50 Jahre Wildpark Ortenburg – ein spannender Spaziergang mit dem Tierpflegemeister

Oben thront das Schloss, unterhalb grasen Schafe, Ziegen, Esel und noch viele Tiere mehr. Rund 300 Tiere leben hier im Wildpark Ortenburg auf rund 20 Hektar naturbelassenem Gelände. Schotterwege führen auf einem beschildderten Rundweg durch den Park, bergauf und bergab, vorbei an Streuobstwiesen, Wald und Grasflächen. Durch manche Gehege, etwa das der Schafe, der Mufflons oder des Damwils gehen Besucher durch. „Dieser direkte Kontakt macht das besondere Erlebnis des Wildparks aus, gerade für Familien mit Kindern“, sagt Frank Schobesberger, der gemeinsam mit seiner Frau Steffi den Wildpark Ortenburg in zweiter Generation führt. Der 42-Jährige ist Tierpflegemeister und hat 2009 die Leitung von seinem Vater Erich übernommen. Dieser hatte 1987 den Wildpark von Graf Alram zu Ortenburg bekommen. Erich Schobesberger, der einige Kilometer entfernt in Irgenöd einen privaten Vogelpark betrieb, sanierte in den Jahren nach der Übernahme den Wildpark. Sohn Frank, der heute für beide Parks verantwortlich ist, entwickelte



Frank Schobesberger am Gehege der Esel. Foto: Nicola Jacobi

die beiden Anlagen weiter – und tut das immer noch: „Meine Idee ist, den Wildpark in Ortenburg und den Park in Irgenöd, der inzwischen vom Vogel- zum Tierpark geworden ist, stärker voneinander abzugrenzen.“ So sind in Irgenöd neben vielen Vögeln inzwischen auch andere Tiere aus aller Welt zu sehen, Geparden, Zebras, Affen oder Lamas zum Beispiel. Ortenburg soll sich dagegen stärker auf die einheimische Tierwelt spezialisieren. Außer ein paar Exoten wie Yaks, Stinktieren oder Stachelschweinen leben hier Tiere, die in Europa beheimatet sind: Wildschweine, Hirsche, Steinböcke, Mufflons, Esel, Luchse, Eulen, Marder und mehr. „Derzeit bauen wir ein Dachsgehege“, sagt Schobesberger beim Spaziergang durch den Park.

Bis 31. März ist Winterpause

Der Weg führt durch das weitläufige Gehege scheuen Damwils, das Abstand zu den Menschen hält. Kaum betritt man das Reich der Kamerunschafe, ist man umringt von Tieren. Frech stupsen sie mit der Nase an Hände und Arme und betteln um Futter. Ein Highlight für Familien und Kinder – genauso wie der große Abenteuerspielplatz nach etwa der Hälfte des Rundweges mit Spielgeräten, Sandkasten, Picknickbänken, einem Snack-Automaten und neuem Sanitärhäuschen. Nebenher hört man das Meckern der Ziegen und hin und wieder das schrille Lachen der Esel. Während das Eselbaby in einiger Entfernung gemächlich im Gras liegt, kommen die erwachsenen Tiere an den Zaun und lassen sich von Frank Schobesberger streicheln. „Ich mag die Arbeit hier sehr“, erzählt er. „Inzwischen kümmere ich mich zwar weniger um die Tierpflege, wie etwa das Füttern, dafür bin ich oft mit den Handwerkern am Entwerfen und Planen neuer Tiergehege. Da kann ich mich verwirklichen.“ Im Zoo-Gewerbe gehe der Trend, so Schobesberger, zu weniger Tieren in größeren Gehegen und zu mehr Spezialisierung. Trotzdem wollen die Besucher natürlich die Tiere sehen. Circa 60.000 kommen durchschnittlich von Ende März bis Anfang November, im Winter ist der Park geschlossen. „Die Ansprüche steigen, die Gäste fordern einen großen Erlebnisfaktor. Es muss immer etwas geboten sein“, sagt Schobesberger. Die gestiegenen behördlichen Ansprüche an einen Park wie diesen kämen hinzu. Und immer wieder gibt es unvorhersehbare Ereignisse, wie Sturm Sabine im Jahr 2020 oder die Corona-Zeit, in der der Park komplett schließen musste.

In diesem Jahr feiert der Tierpark in Irgenöd im Landkreis Passau sein 50-jähriges Bestehen. Weitere Infos gibt es unter www.wildpark-ortenburg.de und www.tierpark-irgenoed.de. *Nicola Jacobi*

ES SIND EBEN DIE DETAILS,
DIE EIN HOTEL ZUM GENIESSERHOTEL MACHEN.



Golfwoche

7 Nächte inkl. Koch's Finest 3/4 Pension

- Begrüßungsgetränk -
- Tägl. Aktivprogramm nach Verfügbarkeit -
- Badetasche mit Handtüchern & Bademantel - für die Zeit des Aufenthaltes
- 3x Greenfee p. P. für die Plätze der "Golf-Region Donau-Inn" - u.a. Golfclub Sagmühle / Panorama Golf Passau, Bella Vista Golfpark Bad Birnbach, Thermalgolfclub Bad Füssing - Kirchham (Die Startzeiten müssen bitte vorab reserviert werden - dies übernehmen wir gerne für Sie.)
- Gutschein für Wellnessbereich p. P. 20,- € -
- Abschiedsgeschenk für Zuhause -
- Parkplatz-Gebühren -
- p. P. ab 1158,25 €
- Anreisetag: täglich



GENUSS WELLNESS
ZUM KOCH
GANZ EINFACH IM MOMENT SEIN

Wellnesshotel Zum Koch e.K. | Vorderhairberg 8, 94496 Ortenburg
Tel. 0 95 42 / 16 70 | info@zumkoch.de | www.zumkoch.de



Vita Classica Bad Krozingen Wohlfühlen und verwöhnen lassen!

Die Vita Classica ist ein stilvoller und zugleich funktionaler Badepalast mit großzügiger Therme, Saunaparadies und Wohlfühlhaus. Sein Mineral-Thermalwasser hat eine sehr hohe Kohlensäurekonzentration, wirkt somit entspannend, regenerierend und regt die Durchblutung an. Gäste können sich im Vita Classica-Wohlfühlhaus auf luxuriöse Weltreise in die Türkei, nach Japan, nach Indien und nach Marokko begeben. Neu hinzugekommen sind die Premium SPAs, die nach Sylt und Bali locken und beim Floating ein Gefühl der Schwerelosigkeit hervorrufen.



WELLNESS-EINRICHTUNGEN

Wohlfühlhaus, Massagebereiche in Therme und Sauna, Fitnessraum.

WELLNESS-ANWENDUNGEN

Massagen, Sprudelbäder, Körperpackungen, spezielle Anwendungen zur Tiefenentspannung, Kosmetik, medizinische Angebote. Exklusive Private SPAs: Indisches Bad, Japanisches Bad, Türkisches Bad und Marokkanisches Bad. Premium SPAs: Bali Spa, Sylt Spa, Floating Spa.

SPA-LANDSCHAFT

Mineral-Thermalbad mit 7 Innen- und 3 Außenbecken, Saunaparadies auf 3 Etagen mit Außenbereich inkl. Außenbecken, 9 Saunakabinen, Japanisches Ruhehaus u. v. m.

AKTIVANGEBOTE

Aqua-Cycling, Aqua-Fitness, Aqua-Zirkel, Aqua Nordic Walking, Aqua-Dance, Gewichtsabnahme mit Garantie, Aqua-Jogging, Fit über 50/60, Pilates, Gerätetraining, GYROTONIC®, Yoga.



Vita Classica Bad Krozingen - Therme, Saunaparadies, Wohlfühlhaus
vita_classica_bad_krozingen
Kur und Bäder GmbH | Herbert-Hellmann-Allee 12
79189 Bad Krozingen | T +49 7633-4008 163
mail@vita-classica-bad-krozingen.de | www.vita-classica-bad-krozingen.de

Digital Detox für den Nachwuchs

Ein gemeinsamer Verzicht auf „Tippen, Klicken, Wischen“ kann die Urlaubszeit bereichern

Kaum steht der Teller mit den dampfenden Nudeln im Restaurant auf dem Tisch, wird er schon fotografiert und in alle Welt gepostet. Oft betrachten Jugendliche die Sehenswürdigkeiten oder Naturschönheiten eines Reiseziels nur noch durch das Smartphone. Das Selfie scheint wichtiger zu sein als die eigene Erfahrung vor Ort. Smartphone und Tablet werden schnell und geschickt bedient, aber oft haben Kinder kaum mehr eine Vorstellung davon, wie eine blühende Wiese duftet, wann, warum und wo was wächst. Wie sich ein Baumstamm anfühlt oder sich Vogelstimmen unterscheiden lassen. Einen großen Teil ihrer Zeit verbringen viele Kinder und Jugendliche heute nicht unter freiem Himmel in der realen, sondern vor den Bildschirmen von Handy, Laptop & Co. in der digitalen, virtuellen Welt. Naturerlebnisse im Grünen bei Wind und Wetter, in Wald und Flur sowie mit Pflanzen und Tieren haben sie immer weniger.

Outdooraktivitäten, spannende Ausflüge und Sportangebote können den Nachwuchs für eine Welt fernab der digitalen begeistern

Wenn der digitale Alltag der Kinder und Teenies in den Ferien zu Hause bleiben soll und kein schnelles Internet für Spiele und Chats zur Verfügung steht, sollte man den



Klar, Smartphone und Tablet gehören zum Alltag. Aber wie wär's mal (zeitweise) ohne? Fotos: Adobe Stock



Steine und Wasser spüren, klare Luft atmen – aus solchen Erfahrungen sind Kindheitserinnerungen gemacht.

Nachwuchs, der es gewohnt ist Smartphone, Tablet oder Playstation zu nutzen, schon zu Hause darauf vorbereiten. Für viele Familien bedeutet es eine Bereicherung und Entspannung, im Urlaub darauf zu verzichten, ihre E-Mails zu checken, auf Whatsapp zu chatten, Fotos auf Instagram zu posten, nach allen möglichen Infos zu googeln oder ständig die neuesten Erlebnisse zu teilen. Stattdessen können Outdooraktivitäten, spannende Ausflüge, Sportangebote und Abenteuer in der Natur den Nachwuchs für eine Welt fernab der digitalen begeistern. Allerdings sollten Eltern die Bereitschaft ihres Nachwuchses für neue Erfahrungen nicht überfordern. Museumsbesuche oder Ausstellungen sollten vorher gemeinsam besprochen und vereinbart werden. Die guten alten analogen Brett- oder Kartenspiele mit der ganzen Familie können das digitale Spielzeug oder auch die Lieblingssendungen in der Glotze schnell vergessen lassen. Die Zeit mit- und füreinander sollte ohnehin das Wichtigste im Urlaub sein. Am besten gelingt die „digitale Entziehungskur“, wenn das Sportangebot passt, viel Bewegung und Abenteuer in wilder, ursprünglicher Natur und frischer Luft geboten sind, Kinder neue, reale Freunde finden und sich nach Herzenslust austoben können. Gerade für Stadtkinder bieten die Abenteuer in der Natur neue Erfahrungen, die ihre Sinne schärfen und ein gesunder Ausgleich für die langen und ermüdenden Stunden vor dem Computer sind. Die Bewegung hilft gegen Übergewicht und falsche Ernährungsgewohnheiten.

Der Wegfall der Tüte Chips, die beim Gamen nebenbei gefuttert wird, gehört ebenso zum digitalen Detox wie Haltungsschäden entgegenzuwirken, die beim langen Starren auf den Bildschirm entstehen können.

Viele Hotels haben attraktive Alternativen zu bieten

Das Kinder- und Jugendprogramm in vielen Familienhotels kann beim digitalen Detox helfen. Ein Streichelzoo mit Ziegen, Hasen und Lämmern, eine gemeinsame Radtour durch den Wald zu einem Badesee bringen neue spannende Erlebnisse und ein neues körperliches Empfinden. Selbst in den Bergen gibt es nur noch wenige abgelegene Hotels, in denen es weder Internet noch Handyempfang gibt. Dennoch sollte man die Zeit nutzen, um dem Nachwuchs Naturerfahrungen näherzubringen. Handy, Tablet und Spielekonsole zu Hause zu lassen, kann für viele Menschen auch eine bereichernde, neue Erfahrung bedeuten und bewusst machen, wie überflüssig das viele Chatten, Mailen oder Surfen häufig ist. Nach zwei oder drei Wochen digitalem Entzug wird man zu Hause feststellen, wie wenig man in der digitalen Welt versäumt hat und wie viele spannende Entdeckungen die analoge Welt bereithält. Den Freunden daheim kann man dann immer noch erzählen, was man alles Spannendes im Urlaub erlebt hat. *Wolfram Seipp*

Kaufdown Urlaubsziele 2025

Jetzt online Ihren Familienurlaub buchen und 25,- € sparen!
Code: SZ2025



- "Wasserwelten" auf 5.000 m²
- Wellenbad, 8 Rutschen & Pools
- Natursee mit Liegewiese
- Eltern-Wellness „adults-only“

- Echtes Bauernhoferlebnis
- Hoteleigene Reitsportanlage
- Outdoor-Spiellandschaft
- Natur-Abenteuer

- Kinderbetreuung ab 0 Jahren
- Kinderanimation
- Baby-Grundausrüstung
- All-Inclusive Premium



Erlebnistage

Auf ins Familienabenteuer!
Im Schreinerhof gibt es immer viel zu erleben!

2 Nächte mit All-Inclusive Premium
ab 510,- € pro Erwachsener



www.schreinerhof.de

Familotel Schreinerhof • Günter Seipp • Schreinerhof 1 • 94513 Schönberg • Tel.: +49 (0)9554-942940 • E-Mail: info@schreinerhof.de

Ideale Bedingungen

Diese Tipps für Urlaubsregionen in Bayern, Österreich und Südtirol garantieren zufriedene Gesichter und gute Stimmung bei der ganzen Familie



Obwohl am Gipfel noch Schnee liegt, können Wanderbegeisterte bereits kurze Hosen tragen: In Südtirol, genauer gesagt auf dem Schwarz-Weiß-Weg, ist das kein Widerspruch.
Foto: djd / IDM Südtirol / Thomas Monsorno

Will man einen entspannten und kindgerechten Urlaub verbringen, muss man nicht weit in die Ferne reisen. Diese nahen Urlaubsregionen haben eines gemeinsam: Sie verfügen – sowohl für Eltern als auch für Kinder – über ideale Bedingungen für den perfekten Familienurlaub. Kindern werden altersgerechte Freizeitprogramme geboten und Eltern ihre Entspannung ermöglicht. Neben hauseigenen Angeboten locken in vielen Hotels und Unterkünften attraktive Tagesziele. Folgende Übersicht bietet Vorschläge für Familienausflüge und Aktivitäten innerhalb ausgewählter Urlaubsregionen im Bayerischen Wald, im Salzburger Land und in Südtirol.

Meraner Land: Einfach drauflos!

Wandern ist in der Region um die Kurstadt Meran im Wortsinn ein Kinderspiel. Hier ist die Natur abwechslungsreich, das Klima mild und die Themenwege kurzweilig – so werden Spieltrieb und Neugier bei den Kleinen geweckt. Viele Spazier- und Wanderwege Merans, wie zum Beispiel Tappeinerweg oder Gilfpromenade, sind sogar mit einem Kinderwagen begehbar. Die zahlreichen Aufstiegsanlagen machen es Familien leicht, die Berge des Meraner Landes gemeinsam zu erkunden. Ideal für Kinder aller Altersstufen ist unter anderem das frei zugängliche Outdoor Kids Camp, wo sie an der Bergstation Meran an unterschiedlichen Vorrichtungen wie Kletterwand oder Wackelpferdchen Kraft, Gleich-

gewicht, Schnelligkeit, Sprungkraft und Geschicklichkeit trainieren können. In den Wintermonaten ist es allerdings geschlossen.

Südtirol: Nachhaltige Erlebnisse

Auf Familien mit Bewegungsdrang und Wissensdurst warten in Südtirol zahlreiche spannende Aktivitäten und nachhaltige Erlebnisse. So können sie bei einer Wanderung auf dem neuen Schwarz-Weiß-Weg eine Landschaft voller Gegensätze und einmaliger Traditionen erleben. Kinder und Jugendliche lernen auf einem Bauernhof die ursprüngliche Landwirtschaft kennen, kochen handgemachte Knödel, backen Schüttelbrot oder lernen Holzschnitzen. Die ganze Familie kann sich im Pustertal auf Mountainbike-Touren austoben, spielerische Naturlehrpfade besuchen, in der Bletterbachschlucht auf eine geologische Zeitreise ins Innere der Berge gehen oder von einer Aussichtsplattform die Welt wie Spielzeug unter sich sehen. Unter www.suedtirol.info sind weitere Wander- und Erlebnistipps für Familien zu finden.

Salzburger Land: Ausflug auf den Berg der Sinne

Wer im Salzburger Land eine schöne Bleibe für sich und seine Lieben gefunden hat, für den bietet sich an einem Urlaubstag ein Ausflug zum Asitz, dem „Berg der Sinne“ an. Dort bereitet der Sinne-Park mit über 30 Stationen allen viel Vergnügen und für die Kids viele Möglichkeiten zum Austoben. Über eine Wanderung erreicht man das Naturkino am Sonnkogel mit Holzliegen und Hänge-

matten zum Relaxen. Und weil Saalfelden Leogang als Biker-Paradies gilt, kann man hier am Asitz auch erstmalig in die Räderfaszination „reinschmecken“: Am „Riders Playground“ treffen Kinder und Bike-Neulinge auf das weltweit größte Trainingsgelände für Einsteiger.

Bayerwald: Abenteuer am Arber und Wandern in Freyung-Grafenau

Spannende Tagesausflüge – das hat beispielsweise „der Bayerische Wald ganz oben“ zu bieten, unter anderem mit dem Eisvogelsteig im Landkreis Cham. Der ist ein Klettersteig im Fluss, das bedeutet Outdoorabenteuer für die ganze Familie vorbei an Sandbänken, reißender Strömung, Gumpen und Wasserstrudeln. Hier befindet sich auch der Große Arber, der „König des Bayerischen Waldes“. Die vielen Attraktionen, die auf seinem Gipfel geboten werden, sind immer einen Kurztrip wert. Der Landkreis Freyung-Grafenau punktet unter anderem mit seiner Vielfalt an Wanderwegen wie dem 2,5 Kilometer langen, familienfreundlichen Bienen-erlebnissweg in Freyung oder dem 15 Kilometer langen Bärenpfad, der von Grafenau zum Bärengehege im Nationalparkzentrum Lusen führt. In Neuschönau wartet auch ein weiterer Bayerwald-Höhepunkt auf große und kleine Besucher: Der 1,3 Kilometer lange Baumwipfelpfad ebnet seinen Besuchern Wege in ungeahnte Höhen und belohnt sie mit einmaligen Ausblicken über die herrlichen Berge und Täler des Bayerischen Waldes. *mew*



Das Hotel Hochschober. Perfekte Ferien für Ihre Kinder. Perfekte Ferien für Sie.

Erleben Sie einen unbeschwernten Sommer am Turracher See in Kärnten. Mit Bootstouren auf dem See und Schwimmen im beheizten See-Bad. Mit Wanderungen, Almen, Abenteuerspielplatz und Kinderbetreuung. Mit orientalischem Hamam und einem Chinaturm mit schönem Teehaus. In einem Hotel, das einzigartig ist in Österreich.



www.hochschober.com



Hier finden Sie aktuelle Angebote.



Erholung in Sicht!



NEU!
Die Gesamtheit aller Attraktionen unter einem Dach!

...ob Karneval, Ostern, Frühling oder Sommer...
16.01. – 15.03.2025
ab € 140,- pro Person/Nacht.

Osterfamilienaktion
7 Nächte | 15.03. – 20.04.2025
Ostern gibt es was geschenkt!
ab € 1.447,- pro Person

HALLENBAD – ADULTS SPA – WASSERPARK –
BADESEE – KINDERBETREUUNG

Unsere Inklusivleistungen

- Großes lichtdurchflutetes Hallenbad zum Schwimmen ins Freie
- Röhrenrutsche und Trioslide mit Wasserpark
- Family Spa und extra Adult Spa mit Snow Sky und Panoramablick
- Kinderbetreuung im Kinderclub
- Windel-Wedel-Schnupperwelt für die kleinsten Skifahrer
- Eislaufen, Eisbaden und kleiner Ponnybauernhof
- Perfekter Ausgangspunkt für Erlebnisse und Sportaktivitäten
- Leichte Erreichbarkeit mit Bahn, Bus, Flugzeug oder Auto
- Privater Badensee im Gartenparadies uvm.

Kinderhotels
DAS ORIGINAL SEIT 1989

FERIENWELT KESSELGRUB GmbH | FN 123456a
Lackengasse 1 | 5541 Altenmarkt im Pongau | Österreich
Tel. +43 6452 5232 | E-Mail info@kesselgrub.at | www.kesselgrub.at

Spezial | Urlaub mit Kindern

Aus anderer Perspektive

Kinder haben bei Wanderungen oft andere Bedürfnisse als Erwachsene. Mit Rücksicht wird die Tour für alle schön

Wandern mit Kindern ist gar nicht so leicht. Denn Kinder haben andere Ansprüche an eine Wanderung als die Eltern. Das Erreichen eines Gipfels ist für sie meist nicht so wichtig. Rundwege auf Pfaden und Steigen sind für sie oft interessanter als vom Gipfel den gleichen Weg wieder zurück ins Tal zu trotten. Lange, eintönige Forstwege empfinden manche Kinder als extrem langweilig. Da kann das Ziel in weiter Ferne von den Eltern noch so angepriesen werden. Kinder wollen die Geheimnisse einer fremden Welt aus Wäldern, Seen oder Bergen entdecken und interessieren sich auch für die unscheinbaren, kleinen Dinge am Wegesrand. Kleine Felsen etwa, auf denen man herumkraxeln kann, kleine Bäche und Weiher in denen man planschen kann oder Kühe, die mit Gras gefüttert werden können, sind für Kinder oft die eindrucksvollsten Erlebnisse. Außerdem sind sie gerne mit anderen Kindern unterwegs, sie möchten ihre Erfahrungen teilen und gemeinsam Dinge entdecken.



Je nach Alter haben Kinder unterschiedliche Bedürfnisse beim Wandern. Je jünger der Nachwuchs, desto kürzer sollte beispielsweise die Strecke sein, um niemanden zu überfordern. Foto: Pixabay

Bei gemeinsamen begleiteten Touren kann man sich auf die Erfahrung der Tourguides verlassen. Sie wissen, was Kindern gefällt und achten darauf, dass ausreichend kleine Leckereien und warme Kleidung den Nachwuchs bei Laune halten. Sie kennen die Touren genau und können an vielen Punkten die Naturerlebnisse mit Wissenswertem zu Themen rund um Flora und Fauna kindgerecht erklären. Gemeinsam geht es zum Beispiel auf eine Kräutertour, zum Waldbaden oder auf eine nächtliche Laternenwanderung. Mit Gummistiefeln geht es dann mit Spaß durch einen nahen Bach, ältere Kinder können auf Forstwegen und Pfaden mit Mountainbikes die Umgebung erkunden. Meist stehen in Familienhotels auch Fahrräder zur Verfügung, oft auch mit Kinderanhänger. Kinder sind durchaus auf längeren Strecken gerne dabei. Bei Kindern von sechs bis zehn Jahren reicht die Ausdauer oft schon für Touren bis zu fünf Stunden, entsprechende Erholungspausen natürlich vorausgesetzt. Je nachdem wie geübt die Kinder schon sind, kann man sich als Gruppe auch steilere Wege vornehmen. Bei entsprechend guter Hilfestellung können Kinder auch leichte Kletterstellen überwinden. Sicherheit geht da selbstverständlich vor. Im Schulkindalter von zehn bis vierzehn Jahren kann man sich, bei entsprechendem Interesse der Kleinen, gegebenenfalls anspruchsvollen Zielen zuwenden. Oft verfügen die Kinder in dem Alter schon über eine gute Kraft- und Bewegungskoordination. Wer in einem spezialisierten Familienhotel seinen Urlaub verbringt, kann auch mal allein losziehen, falls der Nachwuchs keine Lust hat. Ambitionierte Wanderer können ihre Touren zu Gipfelzielen machen, während die Kinder betreut werden. Sie finden in vielen auf Familien spezialisierten Hotels ein breites Angebot an Alternativen. Kleine Tennisfans können von erfahrenen Trainern Übungsstunden bekommen und ein hauseigener Reitstall, ein Ponyhof oder ein Streichelzoo mit Hasen, Schafen oder kleinen Ziegen gehören oft zu den Hotels. Bei manchen Häusern ist auch ein Bauernhof oder ein Wildgehege mit Damwild angeschlossen. Die Außenanlagen sind weitläufig und bieten viel Platz zum Austoben, altersgerechte Spielplätze und Erlebniswelten für alle Sinne. *Wolfram Seipp*

14

Kaufdown Urlaubsziele 2025

Italien | Überwältigend statt überlaufen

Zauberhaftes Padua

Renaissanceschätze und die nah gelegenen Thermen machen eine der ältesten Städte Italiens zu einer empfehlenswerten Venedig-Alternative

Während Venedig sich der Touristenmassen kaum erwehren kann und nun Eintritt für den Besuch verlangt, lassen Urlauber auf dem Weg in die berühmte Lagunenstadt das nur rund 30 Kilometer entfernte Padua oft links liegen. Dabei ist Padua nicht nur eine der ältesten Städte Norditaliens, sondern beherbergt auch auf kleinem Raum zahlreiche Sehenswürdigkeiten von Weltrang: Die Scrovegni-Kapelle, auch bekannt als die „Sixtinische Kapelle von Padua“, wurde in den Jahren 1303 bis 1305 mit einem Freskenzyklus von dem florentinischen Maler Giotto di Bondone ausgemalt. Die Fresken mit ihren 38 Motiven der Bibelgeschichte gelten mit als Wegbereiter der Renaissancemalerei. Die päpstliche Basilika des Heiligen Antonius aus dem 13. Jahrhundert mit Werken von Donatello im Altarraum zählt zu den berühmtesten Heiligtümern Italiens und zu den weltweit acht internationalen Heiligtümern. Die aus roten Ziegeln im byzantinischen Stil erbaute Basilika ähnelt mit ihren Kuppeln dem Markusdom in Venedig und entstand in der Blütezeit der Terraferma, des Staates Venedig, im 13. Jahrhundert. Die Universität von Padua wurde bereits 1222 gegründet und zählt zu den ältesten Italiens. Anfangs wurde dezentral in verschiedenen Häu-

sern der Stadt unterrichtet. Seit 1493 ist der Palazzo del Bo der Sitz der Universität von Padua. Galileo Galilei wurde 1592 nach Padua auf den mathematischen Lehrstuhl berufen und blieb der Stadt 18 Jahre lang treu. Die Sehenswürdigkeiten von Padua liegen nahe beieinander und können gemütlich auf einem Spaziergang besucht werden. Das historische Marktzentrum Paduas bilden die Piazza delle erbe (Platz der Kräuter) sowie die Piazza delle frutta (Platz der Früchte), auf dem Paduas große Märkte stattfinden. Die beiden Plätze im Herzen Paduas werden durch Palazzo Comunale geteilt und sind durch die Markthalle im Untergeschoss verbunden. Der 1218 in dem Palazzo eingerichtete Salone della Ragione gilt als das heimliche Wahrzeichen Paduas. Nicht weit entfernt, auf der benachbarten Piazza dei Signori, befindet sich mit dem Torre dell' Orolgio eine astronomische Uhr aus dem Jahr 1437. Als einer der schönsten und mit 9000 Quadratmetern Grundfläche größten Plätze Italiens gilt der Prato della Valle. Sommers wie winters bieten die Bogengänge der Altstadt Schutz vor Sonne und Regen. Die zahlreichen stilvollen Cafés in den Palazzi verführen zu einer Pause mit leckerem Gebäck und Kuchen. Nicht versäumen sollte man einen Stopp im Caffè Perdocchi nur wenige Schritte von der Universität entfernt. Das Café wurde 1772 von dem Namensgeber eröffnet und

avancierte schnell zum Treffpunkt von Intellektuellen, Studenten, Wissenschaftlern und Politikern. Verzehr war dabei keine Pflicht. Bis 1980 blieb das Café im Besitz der Familie. Auf ihren Wunsch hin wurde ein Teil des Cafés als Treffpunkt ohne Bewirtung erhalten. Als Besonderheit gibt es dort einen Espresso mit Minze und Sahne. Wer sich von der Besichtigung Paduas erholen möchte, findet in den Euganeischen Hügeln beste Möglichkeiten. Die Hügelkette vulkanischen Ursprungs zieht sich nur wenige Kilometer südwestlich von Padua zur Po-Ebene und bildet einen rund 19 Hektar großen Naturpark. Bekannt wurde das Gebiet durch seine heilenden Quellen. Die bewaldeten Hügel mit ihrem einzigartigen Mikroklima ermöglichen auf der Süd- und Nordseite unterschiedliche Vegetationsformen. Während an den Südhängen immergrüne Macchia mit Weißdorn-, Ginster- und Erikasträuchern und lichten Eichenwäldern vorherrscht, können auf den humusreichen, feuchten Böden der Nordseite Kastanienwälder und eine Vielzahl von Frühlingsblumen gedeihen. Die Kombination aus einer vielfältigen, intakten Naturlandschaft, Thermen und Sehenswürdigkeiten von Welt-rang sowie eine relativ kurze Anreise von Deutschland aus machen Padua zu einem idealen Ziel für kulturinteressierte und erholungssuchende Gäste. *Wolfram Seipp*

MEIN WIRTSCHAUS

FUCHS
HOTEL · GASTHAUS

reinkommen
genießen
daheim sein

Unten ein bayerisches Wirtshaus. Oben ein stylisches Hotel mit Wellness-Bereich. Und dahinter: eine kleine, feine Hausbrauerei. Das macht das Gasthaus-****S-Hotel FUCHS und die bio-zertifizierte KANZEL BRÄU in der idyllischen Nationalpark-Gemeinde Mauth zu einem außergewöhnlichen Ort für Urlaub, Genuss und Entspannung. Der FUCHS ist das perfekte Quartier im unberührten Bayerwald-Revier. **NEU:** Seit September sind wir als Pächter des **NATIONALPARK CAFÉ WISTLBERG** (Buchwaldstraße 53, 94151 Mauth) auch drobn in Finsterau für Sie da!



ANGEBOT

3 TAGE ZU ZWEIT: GENUSS-AUSZEIT IM BAYERWALD
Unser Kennenlern-Angebot: 3 Tage/2 Nächte mit Frühstück im Komfort-Doppelzimmer inkl. Nutzung des Wellness-Bereichs und 1 x freiem Eintritt zum Baumwipfelplad.

pro Zimmer **300,- €**

SEIT 2020
KANZEL BRÄU

Inhaber: Bernhard Fuchs | 09357/270 | Am Goldenen Steig 15 | 94151 Mauth | www.fuchs-mauth.de

MEIN HOTEL

Einzigartiger Naturraum

Nirgendwo lässt es sich so entspannt wandern und biken wie im Bayerischen Wald

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist eines der größten und ältesten Naturschutzgebiete in Deutschland und bietet mit seinen unberührten Wäldern, weitläufigen Moorlandschaften und beeindruckenden Ausblicken viele Möglichkeiten für Outdooraktivitäten. Besonders für Touristen, die die unberührte Natur auf authentische Weise erleben möchten, sind Touren zu Fuß oder mit dem Fahrrad ideale Optionen. Der Park erstreckt sich über mehr als 24.000 Hektar und umfasst eine vielfältige Flora und Fauna. Mit einem gut ausgebauten Netz an Wanderwegen und Radstrecken finden Naturfreunde zahlreiche Gelegenheiten, die Schönheit der Natur zu entdecken – ob in kleinen Runden oder auf mehrtägigen Expeditionen.

Der Bayerische Wald wurde 1970 als erster Nationalpark in Deutschland gegründet und schützt einen einzigartigen Naturraum, der sich entlang der Grenze zu Tschechien erstreckt. Das Gebiet zeichnet sich durch hohe Berge, dichte Wälder und eine reiche Tier- und Pflanzenwelt aus. Besonders beeindruckend sind die Fichten- und Buchenwälder, die sich bis in die höchsten Lagen des Großen Arber erstrecken. Auch seltene Tiere wie Luchse, Wildschweine und Auerhühner leben dort. Wanderer und Radfahrer finden eine Vielzahl von Touren vor, die in unterschiedliche Schwierigkeitsgrade unterteilt sind.

Zu den bekanntesten Fernwanderwegen im Bayerischen Wald zählt der Goldsteig, der sich auf 660 Kilometern von Marktredwitz in der Oberpfalz bis nach Passau erstreckt. Der Weg ist in zwei Etappen unterteilt, den Oberpfälzer Goldsteig und den Bayerische Goldsteig. Die Wanderer durchqueren dichte Wälder, entdecken faszinierende Hochmoore und genießen spektakuläre Ausblicke auf die bayerischen und tschechischen Gebirgsketten. Die Etappe von Zwiesel bis Bodenmais bietet eine großartige Aussicht auf den Großen Arber, den höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes. Auf dem Urwaldsteig, einem Abzweig des Goldsteigs, hat man das Gefühl, mitten in einem wilden, unberührten Wald zu sein.

Ein atemberaubender Rundblick über die umliegenden Berge und Wälder

Für weniger geübte Wanderer oder Touristen, die keine mehrtägige Wanderung unternehmen möchten, gibt es im Nationalpark zahlreiche Rundwanderwege. Einer davon ist der Moor-Erlebnisweg bei Neuschönau, der sich durch die urtümlichen Hochmoore des Nationalparks schlängelt. Der Weg ist etwa fünf Kilometer lang und führt

über Holzstege durch das Moorgebiet. Informationstafeln erklären die Besonderheiten der Moorlandschaften und die Bedeutung der Feuchtgebiete für die Flora und Fauna der Region.

Eine weitere kurze Strecke bietet der Waldwipfelweg bei Maibrunn. Wanderer spazieren in schwindelerregender Höhe durch die Baumkronen des Walds. Auf der etwa 1,3 Kilometer langen Strecke genießt man die Aussicht auf die Wälder des Nationalparks und erhält Einblicke in das Leben der Waldbewohner. Geübte Wanderer, die sich über herausfordernde Touren freuen, finden im Bayerische Wald mehrere anspruchsvolle Routen. Besonders lohnend ist die Besteigung des Großen Arbers, der 1.456 Meter hoch ist. Der Gipfel ist das Wahrzeichen des Bayerischen Waldes und bietet einen atemberaubenden Rundblick über die umliegenden Berge und Wälder. Der Aufstieg ist in mehreren Varianten möglich, darunter über den Arbersteig, der anspruchsvoll und steil ist, aber mit herrlichen Aussichten belohnt. Wer länger unterwegs sein will, dürfte Gefallen finden an der Bayerwald-Tour mit über 100 Kilometern Länge. Sie führt durch das Herz des Nationalparks und kombiniert alle Facetten der Region: von schattigen Wäldern über uralte Moorgebiete bis hin zu hochgelegenen Gipfeln.

Auch für Fahrradfahrer bietet der Bayerische Wald eine Vielzahl an Möglichkeiten. Das Gelände ist hügelig und



Die Granitfelsformation „Steinerne Wand“ auf dem Schwarzwihlberg bei Rötze ist ein beeindruckendes Naturphänomen. Der bekannte Wanderweg Goldsteig führt über dieses Geotop. Foto: Tourismusverband-Ostbayern / Uschi Gillitzer

bietet abwechslungsreiche Strecken für Mountainbiker, aber auch für gemütliche Touren, um die Region auf flachen Wegen zu erkunden. So gibt es zehn ausgeschilderte nationale Radwege sowie zwei grenzüberschreitende, internationale Fernradwege, die auf einer Länge von insgesamt 1200 Kilometern durch den Naturpark Oberer

Bayerischer Wald führen. Die Bandbreite ist groß: Die Routen eignen sich für gemütliche Touren mit dem E-Bike ebenso wie für sportlichere Fahrten mit dem Mountainbike. Urlauber, die vorzugsweise entspannt unterwegs sind, können den Weg in Etappen zurücklegen und in vielen charmanten Dörfern immer wieder pausieren.

Traumhaft für Mountainbiking

Abseits der klassischen Radwege gibt es Strecken, die auch anspruchsvolle Fahrer herausfordern. Der Naturpark Oberer Bayerischer Wald gilt mittlerweile als Eldorado für Mountainbiker. So findet man in einem der waldreichsten Mittelgebirge Deutschlands einen Urwald, der von einsamen Mountainbike-Pfaden durchzogen ist, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Beliebte ist außerdem der Arber-Rundweg, der Mountainbiker von Bodenmais aus rund um den Großen Arber führt.

Flache Touren führen entlang von Flüssen und Bächen. Besonders schön ist die Radroute entlang der Ilz. Die Strecke durch das sogenannte Ilztal ist etwa 40 Kilometer lang und führt durch eine idyllische, unberührte Landschaft. Entlang des Wegs gibt es immer wieder Rastmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten, darunter die mittelalterliche Burg Pernegg oder das Naturschutzgebiet Ilz-Auen, ein Paradies für Naturfotografen.

Für Familien mit Kindern gibt es eine Reihe von Natur- und Erlebnispfaden im Bayerischen Wald. Spannend ist beispielsweise die Rundtour durch das Tier-Freigeleände und die Steinzeithöhle im Nationalparkzentrum Falkenstein. In der Höhle sind Teile der Höhlenmalereien von Chauvet in Südfrankreich nachgebildet, der Weg führt vorbei an Gehegen mit Tieren, deren Vorfahren in der Steinzeit die Landschaft besiedelten, wie Auerochsen und Przewalski-Wildpferde. Als Zwischenstation auf der Tour ist das Haus zur Wildnis zu empfehlen: Dort kann man einkehren sowie das Naturkino und die Nationalparkausstellung besuchen. Die Tour beginnt und endet am Nationalparkzentrum Falkenstein, Waldbahn-Haltestelle Ludwigsthal. *Peter Bierl*

Schürger
VITAL- & GESUNDHEITSHOTEL

ALLE ANGEBOTE FINDEN SIE ONLINE!

ANGEBOTE AB 89,- €

Vital- & Gesundheitsurlaub im Bayerischen Wald

Der Gesundheitsurlaub besteht aus vielen Präventionsleistungen, ob Fitness- und Entspannungsprogramme, gesunde Ernährung oder die Kneipp Lehre. Ergänzend können Sie unsere Kompetenzen in den Bereichen Physiotherapie, Rutengehen, kosmetischen Behandlungen und Wellnessmassagen nutzen, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Unser Hotel bietet zertifizierten Präventionsurlaub nach §20 an, der bis zu 80% von der Krankenkasse bezuschusst wird.

"Wir sind erst zufrieden, wenn der Gast das Haus glücklicher und gesünder verlässt, als er gekommen ist!"

DAS GOLDBERG
near natural life

TRAUMHAFT AUSSICHTEN. IN RICHTUNG SOMMER. AN EINEM LOGENPLATZ. INMITTEN DER GASTEINER BERGE. DAS GOLDBERG.

Urlaubs
GLÜCK

WINTERSAISON 24/25

Für Kurzentschlossene und Winterliebhaber. Wir haben für Sie noch bis 06.04.2025 geöffnet.

Ski In und Ski Out.
Vom Bett auf die Piste. Und danach direkt in den Pool

Sonnenskiurlaub von seiner schönsten Seite.

Tipp
BIKEN. WANDERN. & GOLF.

Geführte Wanderungen | Rotwild E-Bike Verleih | Rabattierte Greenfees im Golf Club Gastein | 1.500 m² Wellnessbereich mit Saunen | Infinity.Pool | Goldstollen | Naturbadeteich mit Sandstrand | Signature.Treatments

Angebot | **MEIN.WERTVOLLSTES**
4 oder 7 Nächte | Goldberg Kulinarik | Yoga- und Aktivprogramm | Wellnessgutschein ab Euro 824 | Euro 1379 pro Person

Prickelnde Meeresluft

Tolle Laufstrecken, Familien-Entdeckerpfade: Auch ganz oben hat Deutschland viel zu bieten

Wattwanderungen, Fischbrötchen, Strandkörbe und häufig kräftige Winde: Die Küsten in Schleswig-Holstein präsentieren sich als vielfältige Urlaubsparadiese für die ganze Familie. Ostsee- und Nordseeerliebe pur im nördlichsten Bundesland. Die Urlaubsregionen im Uhrzeigersinn, mit dem Start ganz oben im Norden: **Sylt** ist in ganz Deutschland bekannt. Als Treffpunkt von betuchten Besuchern sowie als Insel, die zuweilen von Punks besucht wird. Letzteres nehmen einige Festlandsbewohner angeblich mit leiser Schadenfreude zur Kenntnis. Sylt auf Klischees zu reduzieren ist ungerecht, denn das Eiland, an dem die Winde heftig ziehen, ist eigentlich ein Paradies. **Flensburg** ist mit knapp 100.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt in Schleswig-Holstein, hinter Kiel (250.000)

Mittelding. Die Landschaft rund um das Gewässer ist ein riesiger Naturpark, mit 500 Quadratkilometern Fläche. Dort brüten Seeadler, im Landesinneren auch Eisvögel. Nach **Eckernförde** ist es nur ein Katzensprung. Das 22.000-Einwohner-Städtchen hat im Grunde alles zu bieten, was sich aktive, sportliche, wasseraffine und kulturinteressierte Erholungssuchende nur wünschen können. Natürlich auch lokale Gaumenfreuden. So behaupten die Eckerförder gerne, die Kieler Sprotten erfunden zu haben, leckere geräucherte Mini-Heeringe. Also unbedingt kosten, erst hier, dann in der Landeshauptstadt **Kiel**, die ist schließlich nur 30 Kilometer entfernt. Die Stadt ist für Fans des

das Organisationsteam, hat im vergangenen August zum letzten Mal die olympische Flamme gelöscht. „Doch der Geist brennt weiter“, wie uns ein langjähriger Teilnehmer beteuert, „alle hoffen auf eine Fortsetzung!“ Einer der „Nordsee-Hotspots“ ist seit rund 200 Jahren **Büsum**. Schon wegen der Büsumer Krabben. Frisch vor Ort gepulvt sind die Tierchen eine Delikatesse. Fast jedes Traditionsrestaurant hat sie auf der Speisekarte stehen, etwa



Kolles Alter Muschelsaal, dessen Speisesaal tatsächlich mit Tausenden von Muschelschalen geschmückt ist! Büsum wirbt mit einem „grünen Strand“, ein fast vier Kilometer langer sanft geschwungener und dicht begrünter Deich. Von Büsum kann man, das gilt für mehrere Nordsee-Häfen, nach Helgoland übersetzen oder Wattwanderungen buchen. Seehunde beobachten und natürlich geführte Wattwanderungen unternehmen. Da lassen sich Neulinge besser von Ortskundigen führen.

Eine wunderbare Ferienregion ist die Halbinsel Eiderstedt mit dem Urlaubs- und Seefrischeort **Sankt Peter-Ording**. Das Doppeldorf ist berühmt für seinen schier unendlichen Sandstrand, zwölf Kilometer lang, bis zu zweieinhalb Kilometer breit. Dahinter ist alles grün, das Revier von Kühen, Schafen, Rad- und E-Bike-Fans, Wander- und Jogging-Enthusiasten – die gesamte Halbinsel ist mit einem dichten Wegenetz durchzogen. Tipp: Wer sich für die Besonderheiten des Watts und seine Tier- und Pflanzenwelt interessiert, sollte das Multimar Wattforum in **Tönning**, im Osten der Halbinsel besuchen, mit vielen interaktiven Modellen und multimedialen Erklärungen. Ein besonderer Hingucker: ein Pottwal in Lebensgröße! Der NABU hat in Tönning zudem ein Infozentrum zum Katinger Watt aufgebaut sowie einen 3,4 Kilometer langen Rundweg durch das dortige Vogelschutzgebiet angelegt, samt Beobachtungsturm. Hier gibt es andernorts sehr seltene Säbelschnäbler, stark gefährdete Kiebitze sowie beeindruckende Seeadler. Das Herz Nordfrieslands schlägt in **Husum**, die Kreisstadt mit fast 29.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Es ist die Heimatstadt des Schriftstellers Theodor Storm (1817–1888). Ein Vielschreiber, zu Lebzeiten hochgeachtet, außerhalb des Nordens fast vergessen. Weitere touristische Anlaufstellen auf dem Festland sind die Kleinstädte Bredstedt und Niebüll. Doch die eigentlichen Urlaubszentren sind die Inseln **Sylt, Föhr und Amrum** sowie im geringeren Maße **Pellworm**. Jede der Inseln kann mit erstklassigen Stränden punkten, Vogelkundige werden hier überall glücklich, Feinschmecker, die Fisch und Krustentiere lieben, ebenfalls. Unser Ratschlag lautet: Verbringen Sie einen Schnupperurlaub in Nordfriesland, egal wo, und schauen Sie sich jede Insel an. In eine werden Sie sich mit hoher Wahrscheinlichkeit verlieben. Eigentlich gilt das für das gesamte Schleswig-Holstein.

Horst Kramer



Boote (oben), Meer und Watt (Foto oben rechts) sind Garantien für abwechslungsreiche, erholsame Tage.

Fotos: Pixabay; FuF / TMN / Christian Bierwagen

und Lübeck (200.000). Flensburg hat Charme, gerade weil es keine Touristenmetropole ist. Trotz der langgestreckten, idyllischen Förde. Auf deren dänischer Nordseite schlängelt sich ein ruhiger Wanderweg entlang, der „Gendarmenstien“, der sich wunderbar zum Joggen eignet.

Am besten besucht man jede Insel – oder kommt öfter vorbei

Ein Badetipp für Familien mit Kindern: der sechs Kilometer lange Sandstrand auf der Halbinsel Holnis, direkt bei Glücksburg. Das nahe Schloss, eine im 16. Jahrhundert errichtete Anlage, ist ebenfalls einen Abstecher wert. Die Schlei-Förde erstreckt sich von Olpenitz an der Ostsee bis nach Schleswig im Binnenland über 42 Kilometer. Sie ist keine Förde im geologischen Sinne, aber auch kein Fluss, obwohl sie von Bächen gespeist wird, sondern ein

Segelsports ein Muss. Während der weit über die Landesgrenzen bekannten und berühmten Kieler Woche ist sie allerdings rappellvoll, deshalb sollte man früh buchen! Auf eine sehr lange Historie als Erholungs- und Badefreudenregion kann die **Lübecker Bucht** zurückblicken. Mit traditionsreichen Badeorten wie Haffkrug, Scharbeutz und natürlich Timmendorfer Strand. Hier tummeln sich viele Hamburger Kurzerholungsgäste, vor allem an den Wochenenden. Je nach Saison lässt sich die spezielle Atmosphäre der Bucht dennoch wunderbar genießen. Uns zieht es jetzt Richtung **Dithmarschen** an die Nordsee. Nicht etwa, weil sich hier Wacken versteckt, die Heavy-Metal-Hauptstadt der Welt. Sondern wegen **Brunsbüttel** mit seinem Watt. Denn hier wurden 20 Jahre lang die legendären „Wattolimpiaden“ ausgetragen: Wattfußball, Watthandball, Wolliball, Schlickschlittenrennen und vieles mehr. „Schmutziger Sport für eine saubere Sache“, lautete das Motto, nämlich die Unterstützung Krebsbetroffener aus der Region. Der „Wattikan“, so nennt sich

Gutscheine für Zeit zu zweit zum Valentinstag schenken

Hüttenhof
WELLNESS, KUSCHELN & GLÜCKSMOMENTE
★★★★★

BERGDORF HÜTTENHOF
LUXUS-BERGCHALETS

Adults only

Genießen Sie romantische Wohlmomente im Erwachsenenhotel

Erleben Sie unvergessliche Momente und Zweisamkeit in unserem Adults Only Hotel – wo Romantik, Entspannung und Genuss mit Highlights wie Sky SPA und Infinity Pool auf Sie warten. Die herzliche Atmosphäre und unser Team machen Ihren Urlaub zu einem Erlebnis, das Sie nie vergessen werden.

www.hotel-huettenhof.de

Luxus und Erholung warten in Ihrem eigenen Luxus-Bergchalet auf Sie

Entfliehen Sie dem Alltag und genießen Sie pure Privatsphäre und Entspannung – mit eigenem Whirlpool, Sauna und traumhaftem Ausblick in die Natur des Bayerischen Waldes.

www.bergdorf-huettenhof.de

Buchen Sie Ihren romantischen Urlaub zu zweit
info@hotel-huettenhof.de · Tel.: +49 (0)8585 / 9605626

57
WOHLFÜHL- & KUSCHELZIMMER

NEU
SKY-POOL
11 m

5
SAUNEN

3.500 qm²
WELLNESSOASE

INNEN POOL 11 m
22 m
Infinity-Außenpool

9 LUXUS BERG CHALETS



HOTEL *Eibl*
Brunner



MEIN ZWEITES ZUHAUSE.



„ZUHAUSE IST DA, WO DU
ENTSPANNEN KANNST.“